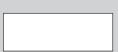


Wenn die Anzeige auf 0 steht

(Programmende), Ein-/Ausschalter drücken

# Enthärtungsanlage einstellen \*

Härtewert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...



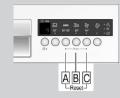
\* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte

## Einstellwert ablesen ...

Finstellwert Wasser-Härtemmol/l an der Maschine 0 - 6 0 -1.1 7 - 8 1,2-1,4 9 -10 1,5-1,8 11-12 1,9-2,1 BB13-16 11+111 2,2-2,9 17-21 3.0-3.7 22-30 IV 3.8-5.4 BB

IV





# Schnell erledigt ..

#### und so einstellen

- Programmtaste B gedrückt halten und Hauptschalter einschalten, anschließend Tasten loslassen. Die Leuchtanzeige der Taste B und in der Zifferanzeige der werkseitig eingestellte Einstellwert 4 blinken.
- Mit jedem Drücken der Taste B erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe: ist der Wert 7 erreicht, springt die Anzeige
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

#### Spezialsalz einfüllen Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



Deckel aufdrehen.



5,5-8,9

Nur vor dem ersten Spülen ca. 1 I Wasser in die Salzöffnung gießen.



Max. 1,5 kg Spezialsalz (nie Reiniger!) einfüllen.



Deckel schließen. Umgehend spülen.

# Nachfüllen, wenn Klarspülernachfüllanzeige leuchtet!



Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLACK!

# Macht blitzblank ...



Markierung 1 drücken. Deckel 2 anheben.



31-50

# Viel Schmutz, viel Reiniger ...

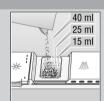


Eventuell Deckel öffnen (Stift drücken).



Achtung,

Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



Intensiv

70°

Reiniger einfüllen.

Auto

55° /65°



Sanft

40°

 $\nabla$ 

Deckel zuschieben. drücken. PLOPP!

Vorspülen

Schnell

45° To,

## Schnell, sparsam oder intensiv ...

# Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

					77	
Dauer in Minuten	120	80-130	140	70	30	20
Stomverbrauch in kWh	1,30	0,85-1,20	0,80	0,70	0,70	0,10
Wasserverbrauch in Litern	15	10–16	11	13	10	4
mit Aquasensor	12	_	_	10	_	_ ]

Eco

50°

.T.

# Zusatzprogramme \*\*



## Zeitvorwahl

Zeitvorwahltaste Programmstart in Stundenschritten.



#### Zeitsparen (VarioSpeed)

... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungs- und Trocknungsleistung erzielt.

# Halbe Beladung

Machen flexibel ...

.. bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

\*\*bei einigen Modellen



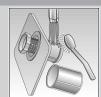
.. einschalten, sofort drücken: verschiebt

# Wartung und Pflege

Siebe ... kontrollieren eventuell reinigen



Siebzylinder drehen. Siebsystem entnehmen ...



fließendem Wasser abspülen ...



einsetzen ...



Siebsystem zuschrauben MARKIERUNG BEACHTEN!

# Abwasserpumpe reinigen

- \* bei einigen Modellen
- Wasser ausschöpfen und Siebe entfernen
  - Abdeckung abschrauben (Torx T20)
  - Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
  - Abdeckung einschrauben und Siebe einsetzen

Sprüharme ... Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen

Störung



unteren Arm nach oben ziehen ...



oberen Arm abschrauben ...



unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) Sprühdüsen säubern ...





oberen Arm festschrauben



# Kleine Fehler selbst beheben ...

# ... denn Selbsthilfe lohnt sich!

# Mögliche Ursachen

#### Restwasser im Gerät Abwasserpumpe blockiert

Programm noch nicht beendet

#### Abhilfe

- Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
- Gerät schließen und einschalten. bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).

## Gerät läuft nicht/ bleibt stehen

Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet

Zulaufarmatur nicht geöffnet

Zulaufschlauch geknickt

Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt



- Zulaufarmatur öffnen.
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
- 1. Wasseranschluß abschrauben. 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.
  - 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.

# Kunststoff / Geschirrteile verfärbt

Zu wenig Reiniger

Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)

- Herstellerangaben (Reiniger) beachten.
- Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

## Rost auf dem Besteck

Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger

Fremdrost

- Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.
- Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

# Störung

# Mögliche Ursachen

Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander

Zu wenig Reiniger

Ungeeignetes Programm gewählt

Sprüharmdüsen verstopft

Siebe veschmutzt, sitzen nicht fest

Sprüharme blockiert

# Abhilfe

vermeiden.

Geschirrteile vereinzeln. Anlagestellen

Herstellerangaben (Reiniger) beachten.

Stärkeres Programm wählen.

Sprüharme reinigen (siehe oben).

Siebe reinigen (siehe oben).

Geschirr so einräumen, dass

Sprüharme frei drehen können.

### Flecken und Schlieren

Geschirr ist nicht sauber

Rückstände auf dem Geschirr

Sand oder grießartige

Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedria dosiert

Milchige Beläge auf

dem Geschirr (entfernbar)

Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)

Wasserenthärtung falsch eingestellt;

Spezialsalz fehlt

Gläser nicht spülmaschinenfest.

Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.

Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung

Enthärtungsanlage richtig einstellen.

Spezialsalz nachfüllen.

Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.

Glasschonenden Reiniger verwenden.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

# Programmabbruch ...

Während des Programms die beiden mit Reset gekennzeichneten Tasten gleichzeitig ca. 3 Sekunden drücken (RESET)







# Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.